



Niederschrift Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 31.08.2021
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:02 Uhr
Ort, Raum:	Großer Saal der Stadthalle
Sitzungsnummer	HFA/003/21

- 1 Bericht des Magistrats
- 2 Entwurfsplanung zur Neugestaltung Hafenspitze
Beschlossen durch Magistrat am 21.07.2021
Vorlage: 0147/S/21
- 3 Zusatzleistung "Mittagsversorgung in den Einrichtungen der städtischen Kindergärten"
Berichtsantrag der SPD-Fraktion vom 13.08.2021, eingegangen am 13.08.2021
Vorlage: 0248/S/21
- 4 Änderung der Satzung der Schöfferstadt Gernsheim über die Benutzung der Maria-Jockel-Kindertagesstätte ab dem 01.01.2022
Beschlossen durch Magistrat am 23.06.2021
Vorlage: 0173/S/21
- 5 Änderung der Satzung über die Benutzung des Waldkindergartens „Pfützenhüpfer“ ab dem 1. Januar 2022
Beschlossen durch Magistrat am 23.06.2021
Vorlage: 0174/S/21
- 6 Monatliche Erhöhung des Verpflegungsentgeltes für den Mittagstisch in der kommunalen Kinderkrippe „Eulennest“ ab dem 01.08.2021
Beschlossen durch Magistrat am 23.06.2021
Vorlage: 0175/S/21
- 7 Monatliche Erhöhung des Verpflegungsentgeltes für den Mittagstisch in der Maria-Jockel-Kindertagesstätte ab dem 01.08.2021
Beschlossen durch Magistrat am 23.06.2021
Vorlage: 0176/S/21
- 8 Monatliche Erhöhung des Verpflegungsentgeltes für den Mittagstisch in dem Waldkindergarten „Pfützenhüpfer“ ab dem 01.08.2021
Beschlossen durch Magistrat am 23.06.2021
Vorlage: 0177/S/21

- 9 Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2012 und Entlastung des Magistrats
Beschlissen durch Magistrat am 21.07.2021
Vorlage: 0188/S/21
- 10 Bebauungsplan „Kommunales Zentrum an der Pfälzer Straße“ 1.
Änderung und Erweiterung; hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs.1
Baugesetzbuch (BauGB)
Beschlissen durch Magistrat am 04.08.2021 sowie
- Änderungsantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 08.08.2021,
eingegangen am 09.08.2021, lfd. Nr. 0198/S/21.1
Vorlage: 0198/S/21
- 11 Bauleitplanung der Schöfferstadt Gernsheim; Vorhabenbezogener
Bebauungsplan „Bleichstraße 40“
a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
b) Entwurfs- und Offenlagebeschluss
Beschlissen durch Magistrat am 04.08.2021
Vorlage: 0210/S/21
- 12 Beteiligungsbericht 2021
Beschlissen durch Magistrat am 04.08.2021
Vorlage: 0213/S/21
- 13 Beratung und Feststellung des Waldwirtschaftsplans für den Stadtwald
Gernsheim für das Haushaltsjahr 2022
Beschlissen durch Magistrat am 04.08.2021
Vorlage: 0214/S/21
- 14 Bebauungsplan „Gemeinbedarfsfläche östlich der Ringstraße“;
hier: Satzungsbeschluss
Beschlissen durch Magistrat am 04.08.2021
Vorlage: 0220/S/21
- 15 Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich der
Bebauungspläne „Gemeinbedarfsfläche östlich der Ringstraße“ und
„Wohnanlage östlich der Ringstraße“ 2. Abschnitt – 1. Erweiterung
Beschlissen durch Magistrat am 04.08.2021
Vorlage: 0221/S/21
- 16 Ergänzungssatzung „Westlich der Claus-Kroencke-Straße“, Stadtteil
Klein-Rohrheim;
hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
Beschlissen durch Magistrat am 04.08.2021
Vorlage: 0225/S/21
- 17 Gestaltung der Strom- und Verteilerkästen
Antrag der CDU-Fraktion vom 28.07.2021, eingegangen am 28.07.2021
Vorlage: 0232/S/21
- 18 Smart-Terminal für Gernsheim
Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 28.07.2021, eingegangen am
28.07.2021
Vorlage: 0233/S/21

- 19 Versetzung des Fischerbrunnens
Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 27.07.2021, eingegangen am
29.07.2021
Vorlage: 0234/S/21
- 20 Einbau raumluftechnischer Anlagen in den Kindertagesstätten und -
krippe unter Inanspruchnahme der aktuellen Bundesförderung
Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 29.07.2021, eingegangen am
29.07.2021
Vorlage: 0235/S/21
- 21 Schandfleck Bahn-Fußgängerunterführung
Antrag Herr Fetsch vom 29.07.2021, eingegangen am 03.08.2021
Vorlage: 0237/S/21
- 22 Überarbeitung der Geschäftsordnung für die STVV, Ausschüsse u.
Ortsbeiräte der Schöffersstadt Gernsheim
Antrag Herr Fetsch vom 29.07.2021, eingegangen am 03.08.2021
Vorlage: 0238/S/21
- 23 Geplante Erweiterung des Tanklagers der Firma Solvadis Gernsheim
Gemeinsamer Resolutionsantrag der SPD-Fraktion und des
Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 09.08.2021, eingegangen am
09.08.2021
Vorlage: 0241/S/21
- 24 Erneuter Rückschnitt der Vegetation im Umfeld des Gernsheimer
Badesees
Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 13.08.2021, eingegangen am
18.08.2021
Vorlage: 0247/S/21

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Frau Vorsitzende Draut begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
Die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden
festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sie stellt fest, dass folgenden Damen und Herren des Ausschusses
stimmberechtigt sind:

Für die CDU-Fraktion: Herr Tragesser, Herr Trock, Herr Wunsch

Für die SPD-Fraktion: Frau Draut, Herr Weckerle

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Herr Bornhofen

Für die FDP-Fraktion: Herr Marek

Herr Bürgermeister Burger beantragt, den Top 16 von Tagesordnung
abzusetzen. Des Weiteren beantragt er, den Tagesordnungspunkt 25 in
nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: jeweils Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

1 Bericht des Magistrats

Der Bericht des Magistrats entfällt in der heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

2 Entwurfsplanung zur Neugestaltung Hafenspitze Beschlissen durch Magistrat am 21.07.2021 Vorlage: 0147/S/21

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Der im Bauausschuss am 15.06.2021 vorgestellte Entwurf des Büros Sinai – Landschaftsarchitekten GmbH zur Neugestaltung der Hafenspitze wird durch die Stadtverordnetenversammlung als Grundlage für die weitere Planung befürwortet.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

3 Zusatzleistung "Mittagsversorgung in den Einrichtungen der städtischen Kindergärten" Berichts Antrag der SPD-Fraktion vom 13.08.2021, eingegangen am 13.08.2021 Vorlage: 0248/S/21

Bereits im Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales wird vereinbart, dass über den Berichts Antrag der SPD-Fraktion vom 13.08.2021 in der für 07.09.2021 terminierten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung abgestimmt wird.

Frau Vorsitzende Draut ruft die Tagesordnungspunkte 4-8 gemeinsam zur Beratung auf.

4 **Änderung der Satzung der Schöfferstadt Gernsheim über die Benutzung der Maria-Jockel-Kindertagesstätte ab dem 01.01.2022**
Beschlossen durch Magistrat am 23.06.2021
Vorlage: 0173/S/21

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des § 3 der Satzung der Schöfferstadt Gernsheim über die Benutzung der Maria-Jockel-Kindertagesstätte zum 1. Januar 2022 und damit verbunden die Aufnahme des § 3 Abs. 3a (Betreuungsplätze mit Mittagsversorgung). Die Maria-Jockel-Kindertagesstätte wird im Haushalt unter dem Produkt 36501 geführt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 5 (3 CDU, 1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FDP)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 2 (SPD)

5 **Änderung der Satzung über die Benutzung des Waldkindergartens „Pfützenhüpfer“ ab dem 1. Januar 2022**
Beschlossen durch Magistrat am 23.06.2021
Vorlage: 0174/S/21

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des § 3 der Satzung der Schöfferstadt Gernsheim über die Benutzung des Waldkindergartens „Pfützenhüpfer“ zum 1. Januar 2022 und damit verbunden die Aufnahme des § 3 Abs. 3a (Betreuungsplätze mit Mittagsversorgung). Der Waldkindergarten wird im Haushalt unter dem Produkt 36507 geführt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 5 (3 CDU, 1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FDP)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 2 (SPD)

6 **Monatliche Erhöhung des Verpflegungsentgeltes für den Mittagstisch in der kommunalen Kinderkrippe „Eulennest“ ab dem 01.08.2021**
Beschlossen durch Magistrat am 23.06.2021
Vorlage: 0175/S/21

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die monatliche Erhöhung des Verpflegungsentgeltes für den Mittagstisch um 5,00 € (5 Tage/Woche), um 3,00 € (3 Tage/Woche) sowie um 2,00 € (2 Tage/Woche) und damit verbunden eine Änderung des § 3 Ziffer 2 der Gebührenordnung über die Benutzung der kommunalen Kinderkrippe Eulennest rückwirkend zum 01.08.2021. Die Kinderkrippe wird im Haushalt unter dem Produkt 36505 geführt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

7 **Monatliche Erhöhung des Verpflegungsentgeltes für den Mittagstisch in der Maria-Jockel-Kindertagesstätte ab dem 01.08.2021**
Beschlossen durch Magistrat am 23.06.2021
Vorlage: 0176/S/21

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die monatliche Erhöhung des Verpflegungsentgeltes für den Mittagstisch um 5,00 € (5 Tage/Woche), um 3,00 € (3 Tage/Woche) sowie um 2,00 € (2 Tage/Woche), eine Erhöhung um 1,00 € bei der Teilnahme an Schnuppertagen und damit verbunden eine Änderung des § 3 Ziffer 2 und 3 der Gebührenordnung zur Satzung der Schöfferstadt Gernsheim über die Benutzung der Maria-Jockel-Kindertagesstätte rückwirkend zum 01.08.2021. Die Maria-Jockel-Kindertagesstätte wird im Haushalt unter dem Produkt 36501 geführt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

8 **Monatliche Erhöhung des Verpflegungsentgeltes für den Mittagstisch in dem Waldkindergarten „Pfützenhüpfer“ ab dem 01.08.2021**
Beschlossen durch Magistrat am 23.06.2021
Vorlage: 0177/S/21

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die monatliche Erhöhung des Verpflegungsentgeltes für den Mittagstisch um 5,00 € (5 Tage/Woche), um 3,00 € (3 Tage/Woche) sowie um 2,00 € (2 Tage/Woche), eine Erhöhung um 1,00 € bei der Teilnahme an Schnuppertagen und damit verbunden eine Änderung des § 3 Ziffer 2 und 3 der Gebührenordnung zur Satzung der Schöfferstadt Gernsheim über die Benutzung des Waldkindergartens Pfützenhüpfer rückwirkend zum 01.08.2021. Der Waldkindergarten wird im Haushalt unter dem Produkt 36507 geführt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

9 **Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2012 und Entlastung des Magistrats**
Beschlossen durch Magistrat am 21.07.2021
Vorlage: 0188/S/21

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt den am 13.12.2017 durch den Magistrat aufgestellten (0256/M/17) und durch die Prüfungsgesellschaft Penné & Pabst Partnerschaft mbB im Auftrag des Fachbereichs Revision des Kreises Groß-Gerau geprüften Jahresabschluss 2012 gemäß den §§ 113 und 114 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO). Gleichzeitig wird dem Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim für das Haushaltsjahr 2012 Entlastung erteilt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 10 weist Frau Vorsitzende Draut auf eventuell bestehende Interessenkollision hin.

- 10** **Bebauungsplan „Kommunales Zentrum an der Pfälzer Straße“ 1. Änderung und Erweiterung; hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB)**
Beschlossen durch Magistrat am 04.08.2021 sowie
- Änderungsantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 08.08.2021, eingegangen am 09.08.2021, lfd. Nr. 0198/S/21.1
Vorlage: 0198/S/21

Zur Vorlage 0198/S/21 wird seitens des Stadtverordneten Fetsch unter der lfd. Nr. 0198/S/21.1 folgender Änderungsantrag gestellt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. die Planung dahingehend zu ändern, dass die Rampe Ausfahrt auf die Wormser Straße (über der neugeplanten Einbahnstraße Kindergarten) entfällt, die Ausfahrt aus der Schäferwiese erfolgt wie bisher in südlicher Richtung und wird in den Wendehammer integriert.
2. die Planung dahingehend zu ändern, dass das momentane Lager der Firma Schäfer, die zwei Garagen und die Schotterhalden ebenfalls in das "Kommunale Zentrum Pfälzer Straße" integriert werden.“

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt

1. die Aufstellung des o.g. Bebauungsplans gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB). Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Kommunales Zentrum an der Pfälzer Straße“ 1. Änderung und Erweiterung.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB.
3. Die Beteiligungsverfahren nach § 3 und § 4 Baugesetzbuch (BauGB) sind einzuleiten.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Änderungsantrag des Stadtverordneten Fetsch, Ziffer 1.: Ablehnung

Ja-Stimmen : -
Nein-Stimmen : 5 (3 CDU, 2 SPD)
Enthaltung : 2 (1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FDP)

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Änderungsantrag des Stadtverordneten Fetsch, Ziffer 2.: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über die Vorlage 0198/S/21.: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 11 verlässt Herr Stadtrat Kramer wegen Interessenkollision den Sitzungssaal.

- 11 Bauleitplanung der Schöfferstadt Gernsheim; Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Bleichstraße 40“**
a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
b) Entwurfs- und Offenlagebeschluss
Beschlossen durch Magistrat am 04.08.2021
Vorlage: 0210/S/21

Herr Bürgermeister Burger weist darauf hin, dass die heutige Beschlussfassung unter dem Vorbehalt der positiven Beschlussfassung des Magistrats am 01.09.2021 erfolgt, da in der Magistratssitzung am 04.08.2021 versäumt wurde, auf Interessenkollision zu achten.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt

1. die Aufstellung des o.g. Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 12 BauGB. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Bleichstraße 40“.

2. Planziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Bleichstraße 40“ ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine wohnbauliche Nutzung. Im Plangebiet sind nur solche Vorhaben zulässig, zu denen sich der Vorhabenträger im Durchführungsvertrag verpflichtet. Änderungen des Durchführungsvertrages oder der Abschluss eines neuen Durchführungsvertrages sind zulässig. (§ 9 Abs. 2 BauGB).
3. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
5. Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind in der Fassung vom 20.07.2021 nach § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13a BauGB öffentlich auszulegen. Die beteiligten Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13a BauGB von der Auslegung zu benachrichtigen.
6. Die Offenlage gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 13a BauGB ist ortsüblich bekannt zu machen.
- 7.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
 Nein-Stimmen : -
 Enthaltung : -

Herr Stadtrat Kramer nimmt wieder an der Sitzung teil.

**12 Beteiligungsbericht 2021
 Beschlossen durch Magistrat am 04.08.2021
 Vorlage: 0213/S/21**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Beteiligungsbericht 2021 zustimmend zur Kenntnis.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zur Kenntnis genommen

**13 Beratung und Feststellung des Waldwirtschaftsplans für den
 Stadtwald Gernsheim für das Haushaltsjahr 2022
 Beschlossen durch Magistrat am 04.08.2021
 Vorlage: 0214/S/21**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt den als Anlage beigefügten Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2022 für den Stadtwald Gernsheim.

Der Waldwirtschaftsplan schließt wie folgt ab:

ERGEBNISHAUSHALT

Erträge	EUR	
179.178,00		
Aufwendungen	EUR	193.638,00
Fehlbedarf	EUR	<u>-14.460,00</u>

FINANZHAUSHALT

Einzahlungen	EUR	0,00
Auszahlungen	EUR	0,00
	EUR	<u>0,00</u>

Die endgültige Regulierung erfolgt im Haushaltsplan 2022 der Schöfferstadt Gernsheim.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

Herr Erster Stadtrat Adler verlässt zu **TOP 14 + 15** wegen Interessenkollision den Sitzungssaal.

14 **Bebauungsplan „Gemeinbedarfsfläche östlich der Ringstraße“;
hier: Satzungsbeschluss
Beschlissen durch Magistrat am 04.08.2021
Vorlage: 0220/S/21**

Herr Bürgermeister Burger weist darauf hin, dass die heutige Beschlussfassung unter dem Vorbehalt der positiven Beschlussfassung des Magistrats erfolgt, da in der Magistratssitzung am 04.08.2021 versäumt wurde, auf Interessenkollision zu achten.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt:

- (1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB sowie § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen werden nach ausführlicher Diskussion als Stellungnahmen der Schöfferstadt Gernsheim beschlossen.
- (2) Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 BauGB sowie § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 5 HGO und § 91 HBO als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu festgestellt.
- (3) Der Bebauungsplan wird nach Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplans gemäß § 10 BauGB in Kraft gesetzt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

Herr Erster Stadtrat Adler nimmt wieder an der Sitzung teil.

**15 Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich der Bebauungspläne „Gemeinbedarfsfläche östlich der Ringstraße“ und „Wohnanlage östlich der Ringstraße“ 2. Abschnitt – 1. Erweiterung
Beschlissen durch Magistrat am 04.08.2021
Vorlage: 0221/S/21**

Herr Bürgermeister Burger weist darauf hin, dass die heutige Beschlussfassung unter dem Vorbehalt der positiven Beschlussfassung des Magistrats erfolgt, da in der Magistratssitzung am 04.08.2021 versäumt wurde, auf Interessenkollision zu achten.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt:

- (1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB sowie § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen werden nach ausführlicher Diskussion als Stellungnahmen der Schöfferstadt Gernsheim beschlossen.
- (2) Die Änderung des Flächennutzungsplans wird gemäß § 6 BauGB als Flächennutzungsplan festgestellt und die Begründung hierzu gebilligt.
- (3) Die Änderung des Flächennutzungsplans ist dem Regierungspräsidium Darmstadt zur Genehmigung vorzulegen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

Herr Erster Stadtrat Adler nimmt wieder an der Sitzung teil.

- 16 Ergänzungssatzung „Westlich der Claus-Kroencke-Straße“, Stadtteil Klein-Rohrheim;
hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
Beschlissen durch Magistrat am 04.08.2021
Vorlage: 0225/S/21**

Zu Beginn der Sitzung beantragt Herr Bürgermeister Burger aufgrund weiteren Gesprächsbedarfs der Bauaufsicht die Absetzung dieses Tagesordnungspunktes.

- 17 Gestaltung der Strom- und Verteilerkästen
Antrag der CDU-Fraktion vom 28.07.2021, eingegangen am 28.07.2021
Vorlage: 0232/S/21**

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten,

1. eine vor Längerem diskutierte Idee neu aufzugreifen und sich mit den Eigentümern der Strom- und Verteilerkästen in Gernsheim in Verbindung zu setzen, mit dem Ziel, die Verteilerkästen - z. B. durch Anbringen einer Klebefolie - optisch ansprechender zu gestalten. Bei der Neugestaltung

sollte auf einen Bezug zur Schöfferstadt Gernsheim geachtet werden. z. B. durch historische Bilder aus der Schöfferstadt Gernsheim.

2. zu prüfen, mit welchen Kosten man für die Folien und deren Anbringung rechnen muss verschönert werden.

Im Rahmen der Aussprache teilt Herr Weckerle mit, dass die Absicht, Verteilerkästen der Telekom zu bekleben aufgrund einer eigenen Marktstrategie aussichtslos sei. Des Weiteren fragt er nach der Anzahl der zu beklebenden Stromkästen.

Herr Trock teilt hierzu mit, dass es bei der formulierten Antragstellung bleiben soll. Es sollen sowohl Strom- als auch Verteilerkästen geprüft werden.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

18

Smart-Terminal für Gernsheim

Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 28.07.2021, eingegangen am 28.07.2021

Vorlage: 0233/S/21

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Prüfantrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten zu prüfen,

1. ob die Verwaltung und das ortsansässige Gewerbe einen Nutzen in der Anschaffung eines Smartterminals sieht.
2. mit welchen Kosten bei der Anschaffung eines Smartterminals zu rechnen ist.
3. ob es Fördermittel für die Anschaffung eines Smartterminals gibt.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

19 **Versetzung des Fischerbrunnens**
Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 27.07.2021, eingegangen am
29.07.2021
Vorlage: 0234/S/21

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Prüfantrag vorgelegt:

„Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen:

Der Magistrat prüft, ob es möglich ist und welcher Aufwand erbracht werden muss, den Fischerbrunnen von seinem derzeitigen Standort am Fischerplatz auf den Schöfflerplatz zu versetzen. In die erforderliche Prüfung soll die Magistratskommission "Innenstadt" mit einbezogen werden.“

Im Rahmen der Aussprache bittet Herr Jirele für die SPD-Fraktion, über den Antrag erst in der für 07.09.2021 terminierten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung abzustimmen.

Dem wird einvernehmlich zugestimmt.

20 **Einbau raumluftechnischer Anlagen in den Kindertagesstätten und -**
krippe unter Inanspruchnahme der aktuellen Bundesförderung
Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 29.07.2021, eingegangen am
29.07.2021
Vorlage: 0235/S/21

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Prüfantrag vorgelegt:

„Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen:

Der Magistrat prüft ob es möglich ist, dass der Einbau Corona-gerechter, stationärer raumluftechnische Anlagen (RL T) für die Gernsheimer Kindertagesstätten und -krippe, unter Inanspruchnahme der aktuellen Bundesförderung für "Um- und Aufrüstung stationärer, raumluftechnischer Anlagen (RL T)" in öffentlichen Gebäuden zeitnah realisiert werden kann.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

21 **Schandfleck Bahn-Fußgängerunterführung**
Antrag Herr Fetsch vom 29.07.2021, eingegangen am 03.08.2021
Vorlage: 0237/S/21

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die
Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. Kontakt aufzunehmen mit der direkt gewählten Landtagsabgeordneten Frau Claus,
2. Kontakt aufzunehmen mit dem zukünftigen direkt gewählten Bundestagsabgeordneten (m/w/d), um gemeinsam mit diesen beiden zuständigen Ministerien auf Landes- und Bundesebene, gegebenenfalls beim RMV, sowie vor allem bei der Bahn in Sachen Umbau Fußgängerbahnunterführung vorzusprechen, um den Unmut der Gernsheimer Bevölkerung über das Stocken der Sanierung kund zu tun, sowie Perspektiven für eine zügige Fertigstellung dieser Baumaßnahme einzufordern.“

3.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung

Ja-Stimmen : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Nein-Stimmen : 4 (3 CDU, 1 FDP)
Enthaltung : -

**22 Überarbeitung der Geschäftsordnung für die STVV, Ausschüsse u. Ortsbeiräte der Schöfferstadt Gernsheim
Antrag Herr Fetsch vom 29.07.2021, eingegangen am 03.08.2021
Vorlage: 0238/S/21**

Seitens des Stadtverordneten Fetsch wird folgender Antrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die
Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Stadtverordnetenvorsteher und der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim werden gemeinsam beauftragt, die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung zumindest in den nachfolgend aufgeführten Punkten bis Oktober 2021 wie folgt zu überarbeiten,

1. §31 "Bildung der Ausschüsse, Stellvertretung" in Abs. 1 ist anzufügen

"Fraktionslose Stadtverordnete sind zu allen Tagesordnungspunkten mit

beratender Stimme einzuladen."

2. §33 "Stimmrecht, Teilnahme von Mitgliedern anderer Gremien bzw. Gruppierungen" Abs.1, ist nach Satz 2 wie folgt zu ergänzen

"Fraktionslose Stadtverordnete, auf die bei der Besetzung eines Ausschusses kein Sitz entfallen ist, sind berechtigt, mit beratender Stimme an allen öffentlichen und nicht öffentlichen Ausschusssitzungen teilzunehmen."

Abs. 2 lautet wie folgt:

"Wer einen Antrag gestellt hat, ist berechtigt diesen in den Ausschüssen zu begründen."

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Änderungsantrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
die (DU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung den ersten Satz des Antrags 0238/S/21 wie folgt zu ändern:

"Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten zu prüfen, ob es möglich ist, die Geschäftsordnung in den folgenden Punkten wie folgt zu überarbeiten."

Punkt 1 und 2 des ursprünglichen Antrags bleiben im Sinne des Antragsstellers unverändert.“

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion wird nach den Ausführungen des Bürgermeisters in der heutigen Sitzung zurückgezogen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch: Ablehnung

Ja-Stimmen : 2 (SPD)
Nein-Stimmen : 3 (CDU)
Enthaltung : 2 (1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FDP)

23 Geplante Erweiterung des Tanklagers der Firma Solvadis Gernsheim Gemeinsamer Resolutionsantrag der SPD-Fraktion und des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 09.08.2021, eingegangen am 09.08.2021 Vorlage: 0241/S/21

Seitens der SPD-Fraktion sowie des fraktionslosen Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender gemeinsamer Resolutionsantrag vorgelegt:

Zu folgenden Punkten im Zusammenhang mit der geplanten Erweiterung des Tanklagers der Firma Solvadis Gernsheim, beschließt die STVV

folgende Resolution:

1.

Gegen eine Erweiterung des Tanklagers der Firma Solvadis sprechen aus unserer Sicht zusätzlich die aktuellen Erkenntnisse aus dem extremen Regen-Unwetter in Teilen von Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen.

Das Gelände der Chemielagertanks der Firma Solvadis liegt im Gernsheimer Überschwemmungsgebiet des Rheins.

- Wie wirken sich Extremwetterlagen mit sehr hohen Regenmengen auf die Tanks aus?
- Wie sind diese Tanks, die bisweilen toxische, giftige, entzündliche und wassergefährdende Chemikalien enthalten, gegen ein Aufschwimmen durch Druckwasser und bei hochwassermitegeführtem Treibgut geschützt? Gerade die in den Fluten mitgeführten Geröllmassen haben anscheinend bei den obengenannten Unwettern zu einem Großteil der Schäden beigetragen.

2.

Bezugnehmend auf den Störfall vom Donnerstag, dem 29.07.2021 stellt sich für uns die dringende Frage nach dem Alarmsystem der Firma Solvadis und darauf aufbauend nach dem Sicherheitskonzept im Katastrophenfall.

Laut Aussagen von Anwohnerinnen und Anwohnern erfolgte die Alarmierung nicht etwa durch Sicherheitssensoren oder durch Warnungen der Firma Solvadis, sondern Polizei und Feuerwehr wurden durch besorgte Anwohnerinnen und Anwohner alarmiert.

Das ist ein nicht hinzunehmender Zustand bei einem gefährlichen Störfallbetrieb, bei dem sich Tanks mit gefährlichen Inhalten in 30m Entfernung zu den Schlafzimmern der am nächsten liegenden Anwohner befinden.

Dies alles bitten wir nicht nur zur Kenntnis zu nehmen, sondern es muss auch im Genehmigungsprozess seitens des RP Darmstadt berücksichtigt werden.

Unser Fazit als Stadtverordnete der Schöfferstadt Gernsheim ist eindeutig: Eine Erweiterung des Tanklagers der Firma Solvadis ist nicht zu genehmigen.

Die bisherige Genehmigung sollte sehr kritisch, unter den derzeit gültigen BimSchG und Seveso-Richtlinien überprüft werden. Die Sicherheitseinrichtungen auf dem Gelände sind per Anordnung durch das RP weiter auszubauen.

Die Stadtverordneten der Schöfferstadt Gernsheim weisen in diesem Zusammenhang ausdrücklich auf die Stellungnahme gem. §§ 16, 8a

BlmSchG der unteren Bauaufsichtsbehörde des Kreises Groß-Gerau hin. Die untere Bauaufsichtsbehörde bezweifelt die Rechtmäßigkeit des Bauvorhabens und sieht eine Unzulässigkeit vor allem in der unmittelbaren Gefährdung der Anwohnerinnen und Anwohner durch einen Störfallbetrieb, der an ein Wohngebiet grenzt.

Der Magistrat wird beauftragt, das Hessische Umweltministerium, das Regierungspräsidium Darmstadt, die Kreisverwaltung des Landkreises Groß-Gerau, alle Fraktionen im Hessischen Landtag, den Hessischer Rundfunk, den Radiosender FFH und RTL Regional, die regionalen und überregionalen Presseorgane wie Groß-Gerauer Echo, FAZ und Frankfurter Rundschau von dieser Beschlussfassung in Kenntnis zu setzen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

24 Erneuter Rückschnitt der Vegetation im Umfeld des Gernsheimer Badesees
Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 13.08.2021, eingegangen am 18.08.2021
Vorlage: 0247/S/21

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Prüfantrag vorgelegt:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge bitte beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob es im Herbst mit Hilfe der Mitarbeiter des Bauhofes oder einer Fremdfirma möglich ist, den umfangreichen Bewuchs um den Gernsheimer Badensee (Kiesloch) zurückzuschneiden, um eine Windbelüftung des Wassers an der Oberfläche zu gewährleisten.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

Frau Vorsitzende Draut schließt um 20:53 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet den nicht öffentlichen Teil, nachdem die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse den Sitzungssaal verlassen haben.

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 25 verlassen Herr Erster Stadtrat Adler, Frau Stadträtin Hildegard Saltzer, Herr Herbert Weckerle sowie Herr Tobias Fetsch wegen Interessenkollision den Sitzungssaal.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzende

Schriftführerin
sp